

Dcccclxiiii

Das dritte buch

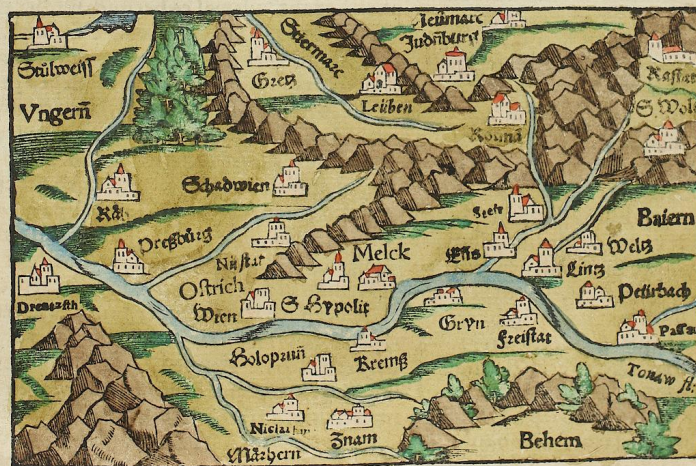
loe 1342. Ludwig von Bebenburg 1351. Friderich Frey von Truchadinge 1363. Ludwig Graue von Meyssen 1366. Lambert von Borne 1376. Albrecht Graue zu Wertheim 1399. Friderich Freyherz von Aufspors 1421. Anthoni von Rotenhan 1440. Georg Graue von Schouburg 1459. Philipp Graue zu Hensenberg 1475. Groß Henrich von Drockaw 1487. Veyt Truchseß von Bomerßfelden 1501. Georg Marschalck von Ebnus 1503. Georg Schenk von Lübbweg 1505. Wigand von Redowitz 1522. In diser statt Bamberg ligt Keyser Henrich mit seinem gemabel S. Künigund im Thumb den sie erbauwen haben/begraben. Dise statt hat kein mauren vmb sich gehabt / daruff sie auch vor zeiten vnder die vier döffer gesetzt worden. Es ist gar ein lustig ort / vnd hat etlich berg in der statt / vnd vil gärten / wechse auch zimlicher wein do / vnd über die maß vil süßholz / welches man mit wegen hinweg für in andere stät Teütscher nation. Es wachsen auch mehr Pfeben vnd Melonen do / dann sunst in keiner statt Teütsches lands / der Bischoff ist her über die statt.

Im jar 1552. zog Marggraue Albrecht von Brandenburg für dise statt / vñ nam sie ein / auß vrsach / das sich der bischoff mit dem von Würzburg wider in zu gegenwehr verbunden hat / vnd der schazung sich sperren. Zwischen Bamberg vnd Nürnberg ligt ein statt heist Forchheim / vñ do hat der groß Keyser Carlen erwan das Oesterlich fest begangen / darumb ist sie ein ältere statt wede Bamberg.

Forchheim.

**I**m jar Christi 1553. ward dise Statt durch Marggraue Albrechten von Brandenburg hant angefochten / vonn dessen wegen der Bischoff von Würzburg sich zur gegenwehr mit dem bischoff von Bamberg vñ der statt Nürnberg verbunden hatt.

Von dem land Oesterreich / vnd an dem Herrschafften so ihm vnderworffen.



Oesterreich